

Ausbildungsbogen: Taktische Zeichen & Lagekarte

20 Aufgaben für Selbststudium, Unterricht und Prüfungsvorbereitung

Name: _____

Datum: _____

Punkte: _____ / 20

Empfehlung: 1 Punkt pro Aufgabe

Hinweis

Beantworte die Fragen zunächst ohne Hilfsmittel. Bei offenen Fragen genügt eine sinngemäß richtige Antwort. Der Bogen ist Lernmaterial von TZ-Trainer.de und ersetzt keine organisations- oder landesspezifischen Vorgaben.

Grundlagen

1. Nenne zwei Aufgaben, die taktische Zeichen in einer Lagekarte erfüllen.

2. Warum reicht es nicht, taktische Zeichen nur auswendig zu lernen?

3. Was ist der Unterschied zwischen einer Fahrzeugbezeichnung und dem taktischen Einsatzwert eines Fahrzeugs?

Lagekarte

4. Welche drei Fragen sollte eine gute Lagekarte jederzeit möglichst klar beantworten?

5. Warum müssen Gefahreineinträge auf einer Lagekarte fortgeschrieben werden?

6. Nenne drei Informationen, die bei einem Gebäudebrand auf einer Lagekarte relevant sein können.

7. Was ist problematisch, wenn zwei unterschiedliche Rauchlagen mit verschiedenen Zeitständen gleichzeitig unkommentiert stehen bleiben?

8. Warum sollte ein Auftrag auf einer Lagekarte einer Einheit oder einem Empfänger zugeordnet werden?

Führung

9. Beschreibe den Führungsvorgang in vier Schritten.

10. Welche Aufgabe hat die Kontrolle nach einer Befehlsgebung?

11. Worin unterscheiden sich Lagemeldung und Lagekarte grundsätzlich?

12. Warum kann es bei größeren Einsatzlagen sinnvoll sein, Einsatzabschnitte zu bilden?

Personen

13. Auf der Lagekarte stehen '3 vermisst' und später '2 gerettet'. Was muss geklärt bzw. fortgeschrieben werden?

14. Warum müssen Personenzahlen zwischen Lagekarte und Lagemeldung konsistent sein?

Praxis

15. Ein RTW ist mitten in einer eingezeichneten Rauchzone dargestellt. Welche Frage sollte die Führung daraus ableiten?

16. Ein LF 20 ist eingezeichnet, aber ohne Auftrag oder Abschnitt. Warum ist das unzureichend?

17. Ein Einsatzabschnitt 'Innen' und ein Einsatzabschnitt 'Außen' überlappen sich auf der Karte. Was ist daran problematisch?

18. Nenne zwei typische Fehler, die durch fehlende Lagefortschreibung entstehen können.

Lernen

19. Warum ist aktives Abrufen beim Lernen meist wirksamer als bloßes wiederholtes Anschauen?

20. Welche Lernreihenfolge empfiehlt TZ-Trainer.de für die Prüfungsvorbereitung?

Lösungsblatt

Musterlösungen zum Ausbildungsbogen

1. Sie schaffen eine einheitliche, kompakte Darstellung und helfen, Kräfte, Gefahren, Personen, Einrichtungen oder Maßnahmen räumlich und taktisch einzuordnen.
2. Weil die Bedeutung im Zusammenhang zählt. Man sollte erkennen können, wie Zeichen aufgebaut sind, wie sie miteinander zusammenhängen und welche Rolle sie in einer Lage haben.
3. Die Fahrzeugbezeichnung nennt den Fahrzeugtyp. Der taktische Einsatzwert beschreibt, welche Aufgabe oder Fähigkeit das Fahrzeug in der konkreten Lage hat.
4. Was ist aktuell? Wer ist wofür zuständig? Wo befindet sich die relevante Information?
5. Gefahren können sich räumlich oder in ihrer Stärke verändern. Eine alte Darstellung kann sonst einen falschen aktuellen Lagezustand vortäuschen.
6. Zum Beispiel Schadenort/Brandbereich, Rauch- oder andere Gefahren, eingesetzte Kräfte, Führungsstelle, Personenlage, Einsatzabschnitte oder Zufahrten.
7. Es ist unklar, welcher Stand aktuell ist. Alte Informationen müssen entfernt, aktualisiert oder eindeutig als überholt gekennzeichnet werden.
8. Damit erkennbar ist, wer für die Maßnahme verantwortlich ist. Ein Auftrag ohne Empfänger schafft keine eindeutige Zuordnung.
9. Lage feststellen, planen, befehlen, kontrollieren. Aus der Kontrolle entsteht wieder eine neue Lagefeststellung.
10. Sie prüft, ob Maßnahmen wirken, Aufträge ausführbar sind und ob sich die Lage verändert hat.
11. Die Lagemeldung transportiert Informationen strukturiert. Die Lagekarte stellt räumliche und taktische Zusammenhänge dauerhaft sichtbar dar.
12. Damit Verantwortlichkeiten, Räume und Aufgaben klarer gegliedert und die Führungsspanne beherrschbar bleiben.
13. Es muss klar werden, ob nach der Rettung noch eine Person vermisst wird und welcher Zeitstand gilt.
14. Widersprüchliche Zahlen können zu falschen Entscheidungen führen. Beide Führungsmittel sollten denselben aktuellen Stand widerspiegeln.
15. Ob die Position tatsächlich richtig und sicher ist oder ob die Darstellung bzw. Lageeinschätzung korrigiert werden muss.
16. Man erkennt nicht, welche taktische Aufgabe das Fahrzeug erfüllt und wem es organisatorisch zugeordnet ist.
17. Die Zuständigkeiten und räumlichen Grenzen sind nicht eindeutig. Das kann zu Doppelarbeit oder Lücken führen.
18. Zum Beispiel alte Fahrzeugpositionen bleiben stehen, gerettete Personen bleiben als vermisst geführt oder eine überholte Gefahrenlage bleibt sichtbar.
19. Weil Wissen selbst abgerufen werden muss. Das zeigt Erinnerungslücken und stärkt die Fähigkeit, Inhalte ohne Vorlage zu reproduzieren.
20. Grundlagen verstehen, mit wenigen wichtigen Zeichen beginnen, aktiv im Trainer abrufen, Verwechslungen gezielt üben, Praxisbeispiele nutzen und erst danach regelmäßig die Prüfungssimulation einsetzen.

Auswertung

Die Punktezahl ist nur eine Orientierung. Besonders bei offenen Aufgaben sollte die Antwort nach Inhalt bewertet werden. Fehler eignen sich gut als Ausgangspunkt für die nächste Lerneinheit.